



Pressemitteilung

25. Juni 2025

Spatenstich für neuen Kälberstall am Staatsgut Kringell – Investition in Tierwohl und Ausbildung

Am Montag, den 23. Juni 2025, wurde am Versuchs- und Bildungszentrum Kringell der symbolische Spatenstich für den Bau eines neuen Kälberstalls gesetzt.

Der Geschäftsführer der BaySG, Herr Anton Dippold begrüßte die Gäste und stellte die wesentlichen Kennzeichen des neuen Stalles vor.

Der neue Kälberstall vereine moderne bauliche Standards mit funktionalem Design und konsequenter Ausrichtung auf das Wohlbefinden der Tiere. Mehr Licht, mehr Luft und mehr Platz würden den Kälbern optimale Startbedingungen für ein gesundes und robustes Aufwachsen geben. Durch Herausnehmen der Trennwände könnten bei den jüngsten Kälbern sehr schnell flexible Kleingruppenhaltungen entstehen, während in den gegenüberliegenden vier Tieflaufbuchten jeweils 8 Kälber in Gruppen gehalten werden könnten. Insgesamt sei der Stall für 40 Kälber konzipiert. Besonders stolz sei man darauf, dass größere Tiere Zugang zu einem Auslauf ins Freie sowie ausreichend Weideflächen bekommen – ein wichtiger Beitrag zu einer tiergerechten Haltung. In einem gesonderten Demonstrationsbereich würden verschiedene Formen der Aufzucht gezeigt – etwa muttergebundene Kälberaufzucht oder Ammenkuhhaltung. So könnten sich Auszubildende und Praktiker aktiv mit alternativen Haltungssystemen auseinandersetzen.

Das Konzept einer freitragenden Halle in Holzkonstruktion ermögliche weitere Umbauten während der Lebensdauer des Stalles und schaffe so die notwendige Flexibilität.

„Der moderne Stall soll noch im Laufe dieses Jahres fertiggestellt werden und stellt eine wichtige Investition in die Zukunft der Nutztierhaltung sowie in die Ausbildung des Berufsnachwuchses dar,“ resümierte Dippold.

Wir sind bestrebt, Budget und Bauzeitenplan einzuhalten, so der Architekt Hahne bei der baulichen Vorstellung des Vorzeigeprojekts.

BBV-Bezirkspräsident Sigfried Jäger hob in seinem Grußwort die besondere Bedeutung von Kringell für die niederbayerische Landwirtschaft hervor und freute sich über die Neuinvestition in den Standort. Die bayerischen Nutztierhalter seien Garanten für gesunde, schmackhafte Lebensmittel aus der Region und bräuchten deshalb wieder mehr Unterstützung.

„Dieser Neubau ist weit mehr als ein funktionaler Stall“, betonte Staatsgutleiter Thomas Lehner. „Er ist ein Lern- und Erlebnisraum, in dem junge Menschen moderne Landwirtschaft nicht nur beobachten, sondern aktiv mitgestalten können. Hier verbinden sich Wissen, Praxis und Verantwortung – für das Tierwohl, für nachhaltige Produktion und für die Zukunft unseres Berufsstandes.“

Das Staatsgut Kringell bewirtschaftet rd. 170 ha LF und versorgt eine Rinderherde mit 70 Milchkühen. Außerdem werden ca. 40 Zuchtsauen gehalten. Jährlich absolvieren rund 500 Auszubildende in der Landwirtschaft ihre überbetriebliche Ausbildung am Standort. Ergänzt wird das Bildungsangebot durch etwa zehn Wochen Tierhaltungslehrgänge. Die Aktivitäten der Akademie für ökologischen Landbau Kringell runden das vielseitige Angebot ab und machen den Standort zu einem zentralen Lernort für praxisnahe, zukunftsorientierte Landwirtschaft.

Ein besonderer Bestandteil dieses Ausbildungskonzepts ist die zertifizierte Ökokantine des Staatsgutes: Sie vermittelt auf genussvolle Weise, wie Tierwohl, ökologische Produktion und bewusste Ernährung zusammenwirken. Durch den Einsatz regionaler, tiergerecht erzeugter Produkte wird Nachhaltigkeit bis auf den Teller erlebbar.

Bayerische Staatsgüter
Staatsgut Kringell
Kringell 2
94116 Hutthurm
E-Mail: kringell@baysg.bayern.de
<https://www.baysg.bayern.de/zentren/kringell>